



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26	Ausgabe 14	30.4.2026	30. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: <a href="http://www.jakob-brucker-gymnasium.de">http://www.jakob-brucker-gymnasium.de</a>			
E-Mail: <a href="mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de">schule@jakob-brucker-gymnasium.de</a>			

## Projektwoche der 8. Klassen: praxisnaher Erwerb von Alltagskompetenzen

R. Martin, A. Grimm – Für unsere Achtklässler stand die Woche vor den Osterferien ganz im Zeichen der **Projektwoche „Alltagskompetenz – Schule fürs Leben“**, die bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde. Wie in den vergangenen Jahren nahmen alle Klassen an einem Projekttag im Wald teil. Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops Einblicke in Themen rund um Gesundheit, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln – bewusst fächerübergreifend und mit erkennbarem Alltagsbezug.

### Fortsetzung früherer Baumpflanzprojekte

Engagiert, eigenhändig und auch dem zurückgekehrten Winter trotzend, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler bei dem diesmal anstehenden Waldumbau mit, der von Fachleuten des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) sowie des Walderlebniszentrums Füßen angeleitet wurde.

Bereits im Frühjahr 2022 hatten unsere damaligen achten Klassen mitgeholfen, im Kaufbeurer Klosterwald Weißtannen zu säen, da diese als Tiefwurzler besser mit Stürmen, Trockenheit und weiteren Herausforderungen des Klimawandels zurechtkommen. Nun konnte an diese Vorarbeit angeknüpft werden. Während vor wenigen Jahren noch in aufwendiger Arbeit der Boden für die jungen Tannenzapfen vorbereitet werden musste, sind diese inzwischen groß genug, sodass sie von unseren Schülerinnen und Schülern vereinzelt werden konnten, damit sie sich gegenseitig kein Licht und Wasser wegnehmen.



(Foto: Thomas Sailer, AELF)

### Breites Workshop-Programm am JBG

Neben dem Praxistag im Wald bot die Projektwoche zahlreiche weitere Bausteine, die den Fokus auf wichtige Alltagskompetenzen lenkten.

Im Escape-Game **„Lebensmittel retten“**, das ebenfalls vom AELF durchgeführt wurde, befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit Lebensmittelverschwendung und entwickelten Strategien für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen.

Ein ebenfalls interaktives **Planspiel zum Thema Alkohol**, geleitet von einer Referentin der Suchtfachambulanz der Caritas, ermöglichte realitätsnahe Einblicke in Konsumententscheidungen und deren Folgen.

In einem Workshop des **Gesundheitsamts** standen **Körperbilder und Essstörungen** im Mittelpunkt. Dabei wurden die Jugendlichen für einen bewussten und gesunden Umgang mit dem eigenen Körper sensibilisiert.

Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Finanzen wurde thematisiert: Im Vortrag **„Schlau mit Geld umgehen“** einer Referentin der Sparkasse setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren aktuellen sowie zukünftigen Einnahmen, Ausgaben und Konsumententscheidungen auseinander.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema **Klimawandel und möglichen Anpassungsstrategien**. Gemeinsam mit den Klimabeauftragten des Landratsamts Ostallgäu sowie der Stadt Kaufbeuren wurden bereits beobachtbare Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Region sowie die daraus resultierenden Maßnahmen besprochen. Zur Veranschaulichung des großen Bedarfs konsequenter Klimaschutzmaßnahmen gestalteten alle Klassen ein gemeinschaftliches Klimastreifendiagramm, das die Abweichungen der Jahresdurchschnittstemperaturen vom langjährigen Mittelwert für den Zeitraum 1881 bis 2025 in unserer Region abbildet. Das Schaubild ist nun neben Raum D033 ausgestellt.

Praktische Einblicke erhielten die Klassen außerdem in Angeboten, die von Lehrkräften und der Sozialpädagogin unserer Schule gestaltet wurden: unter Anleitung von Herrn Mayr führte die Gruppe der Schulsanitäter wichtige **Erste-Hilfe-Maßnahmen** ein. Frau Bosky ermöglichte einen Einblick in grundlegende **Selbstverteidigungsstrategien**, Frau Wagner vermittelte alltagstaugliche Bewältigungsstrategien im Modul zum **Umgang mit Stress**. Darüber hinaus boten Frau Martin und Frau Weinzierl einen Workshop an, in dem sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem ganz persönlichen **„Wald der Fähigkeiten“** auf die Suche nach ihren Stärken und positiven Charaktereigenschaften begeben konnten. Diese wurden dann im Zusammenhang mit den Facetten des Begriffs "Glück" reflektiert, sodass die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für ihre eigenen Ressourcen und deren Bedeutung für ihr persönliches Wohlbefinden entwickeln konnten.

Sehr herzlich danken wir allen externen Referentinnen und Referenten, die unsere Klassen empfangen haben oder bei uns am JBG zu Gast waren, um die bereichernden Workshops durchzuführen. Ebenso gilt unser Dank allen beteiligten Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern, die den Achtklässlerinnen und Achtklässlern mit großem Engagement abwechslungsreiche und praxisnahe Erfahrungen vermittelt haben.

### Frühjahrskonzerte 2026

Anjali Jacquard (9A), Lorelei Dobner (Q13) – Musik, die berührt, begeistert und verbindet - genau das erlebten die Zuschauer beim diesjährigen Frühjahrskonzert unserer Schule. Schon nach dem ersten Auftakt der Brucker Brass war klar: Dieser Abend würde in Erinnerung bleiben. Am 14. und 15. April 2026 fanden jeweils um 19:00 Uhr im Stadtsaal Kaufbeuren die Frühjahrskonzerte unserer Schule statt. Doch das Programm wurde nicht nur von musikalischer Leistung geprägt, sondern auch von einer starken Moderation durch Frida Dopfer (11B) und Fintan Dittberner (Q13). Die erste Hälfte des Konzerts zeigte insbesondere das Können und die Hingabe der Streicherklassen, des Unterstufenchors, der Brucker Strings und des Schulchors. Mit einem ebenso starken Ehrgeiz zeigten das Percussionensemble, die Jazz-Combo und unsere Schulband „Freestyle“ ihre sorgsam ausgewählten Stücke. Den ersten Teil des Konzerts beendeten der Schulchor und die Brucker Strings mit „Das Gold von morgen“. Nach einer kurzen Pause erlebten die Brucker Brass ihr blaues Wunder. Mit Boxhandschuhen ausgerüstet, untermalten sie eine phänomenale Kampfszene die von unserem Schulleiter Herrn Walter mit einem Appell beendet wurde. Ebenso wurde das Publikum von der nächsten Einlage amüsiert, denn die Müllabfuhr, auch als Percussionensemble bekannt, bahnte



sich ihren Weg, quer durch die Reihen der Besucher. Danach sorgte unser imposantes Orchester, bestehend aus allen Jugendlichen von der 5. bis zur 13. Klasse, mit dem Lied „And So It Goes“ für einen emotional geladenen Auftritt. In jenem durften wir zum letzten Mal gemeinsam dem Gesang von Hannes Wahler lauschen, welcher seit vielen Jahren nicht nur als Lehrer der Schule, sondern auch im Chor mitwirkte, denn er wird nach diesem Schuljahr in Rente gehen. Neben den zahlreichen Solisten, die den ganzen Stadtssaal im Laufe des Abends durch ihre herausragenden Leistungen in ihren Bann zogen, kam auch der von der Klasse 7C erstellte Stopptrick-Film in Begleitung des Orchesters zum Stück „Robin Hood“ zur Geltung.



Danach gingen alle Schülerinnen und Schüler der Q13, die beim Frühjahrskonzert mitwirkten, auf die Bühne und überraschten unsere Musiklehrer mit einem Lied das Erinnerungen weckte: „Un poquito cantas“ lernten sie beim Tag der offenen Tür in der vierten Klasse und nun sangen sie es zum Abschluss ihrer letzten Tage an der Schule. Doch trotz der vielen Abschiede entsteht Raum - für neue, heranwachsende Talente, die mit ihren eigenen Ideen und ihrer Vielfalt unser Schulleben bereichern können. Mit „Hey Jude“ als letztem Stück kam noch einmal richtig Stimmung auf: alle Ensembles wurden vom Publikum unterstützt, das begeistert mitsang und mitklatzte - ein passender Abschluss für zwei gelungene Konzertabende. Ein großes Dankeschön gilt allen Lehrkräften und Mitwirkenden, die uns dieses Frühjahrskonzert ermöglichten.

### Schüleraustausch Spanien

*F. Havelka* – Am 16.4.2026 war es so weit: Wir machten uns um vier Uhr morgens auf den Weg nach Girona, wo wir einige Stunden später herzlich mit einem Willkommensbuffet empfangen wurden. Zum ersten Mal kamen über 20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 in den Genuss des Austauschs, denn die spanische Gruppe war entsprechend groß und so konnten wir problemlos bei den freundlichen Gastfamilien unterkommen. Die Kathedrale von Girona, mit ihrer Breite von 23 Metern das breiteste gotische Kirchenschiff der Welt, war ebenso beeindruckend wie Antonio Gaudís Casa Milà. Barcelona wird inzwischen überragt vom Torre Jesús, dem höchsten Turm der Sagrada Família, aber natürlich verdienen auch das Wetter und der Zusammenhalt in der Gruppe bei diesem Austausch das Prädikat „besonders wertvoll“. Jetzt gilt es noch, zur Abrundung eines wieder sehr gelungenen europäischen Schüleraustauschs beim Gegenbesuch der spanischen Gruppe vom 12. bis 16. Mai unsere Allgäuer Gastfreundschaft zu demonstrieren.

### „Wutschweiger“ – Landestheater Memmingen

*B. Fritsch* – Am Dienstag, den 21.4.2026 hatten 42 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe des Jakob-Brucker-Gymnasiums Kaufbeuren im Rahmen des Unterrichts der Theater- und Filmklasse ein besonderes Theatererlebnis: Das Landestheater Schwaben (LTS) gastierte mit seiner mobilen Produktion „Wutschweiger“ im Theaterkeller der Schule. Die Sitzordnung war in Form einer Arenabühne gestaltet – das Publikum

umgab die Spielfläche, wodurch eine dichte, unmittelbare Nähe zwischen Spielenden und Zuschauenden entstand. Die Schauspielerinnen Marie Lemme und der Schauspieler Samuel Kastell nahmen das junge Publikum vom ersten Moment an mit auf eine emotional dichte Reise. Mit großem Spielwitz, feiner Beobachtung und direkter Ansprache an die Kinder in ihrem Spiel hielten sie die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler durchgehend wach – mal heiter, mal nachdenklich, stets packend. Die reduzierte, mobile Inszenierung profitierte sichtbar von der Arena-Anordnung: Ohne große Bühneneffekte stand das direkte Spiel im Mittelpunkt, wodurch die Themen des Stücks – Umgang mit Wut, Freundschaft, Sprachlosigkeit und das Mutigwerden – klar und eindringlich zur Geltung kamen. Im anschließenden Nachgespräch bot Theaterpädagogin Anna Miller gemeinsam mit dem Ensemble Raum für Fragen, Deutungen und persönliche Eindrücke. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit lebhaft. Die offene Atmosphäre im Theaterkeller förderte nicht nur das Verständnis für das Stück, sondern auch die Reflexion über den eigenen Umgang mit Emotionen. „Wutschweiger“ fügt sich passgenau in das pädagogische Konzept der Theater- und Filmklasse am JBG ein, in dem künstlerische Bildung, soziales Lernen und Persönlichkeitsentwicklung Hand in Hand gehen. Wir danken nochmals dem Landestheater in Memmingen sehr herzlich für die Kooperation. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern macht deutlich, welche wertvolle Ergänzung professionelle Kulturangebote zur kulturellen Teilhabe an Schulen leisten.



### Blickpunkt-Klassiker

*T. Lingg* – Lösung 13: 14 richtige und 21 falsche Antworten

14. Klassiker: Ein Würfel der Kantenlänge 1 m besteht aus kleinen, lückenlos aneinandergereihten und aufgeschichteten Würfeln der Kantenlänge 10 cm. Wenn man theoretisch alle kleinen Würfel übereinander zu einem Turm aufschichten würde, wo hoch wäre dieser Turm dann?

### Termine

HEUTE, Donnerstag, 30.4.2026

Q13 Abitur Englisch

Freitag, 1.5.2026

Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)

Montag, 4.5.2026

Schulforumssitzung

Mittwoch, 6.5.2026

Q13 Abitur Mathematik

Elternbeiratssitzung in der Mensa, 19:00 Uhr

Freitag, 8.5.2026

Q13 Abitur Französisch

Montag, 11.5.2026

Q13 Abitur weitere Fächer

Montag, 11.5., bis Freitag, 15.5.2026

Neuanmeldungen für J5 – 2026/2027

Dienstag, 12.5.2026

„Europatag“ (P-Seminar) – im Technikum, jeweils 2. Pause

Zeigefinger Verkauf in beiden Pausen im Technikum

J10 Besuch eines Bundestagsabgeordneten

J7 – Q13 Medienpädagogik – Infoabend für Schüler und Eltern, Aula, 18:30 bis 20:00 Uhr

J5 Elternabend zur Sexualkunde, BBio 2, 18:30 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 12.5., bis Samstag, 16.5.2026

J11 Spanienaustausch, Gegenbesuch in Kaufbeuren

Mittwoch, 13.5.2026

Q13 Abitur weitere Fächer

Donnerstag, 14.5.2026

Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)

Freitag, 15.5.2026

„Europatag“ (P-Seminar) – im Technikum, jeweils 2. Pause

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahnhoff